

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Großherzogliches Theater Oldenburg**

**Großherzogliches Theater <Oldenburg**

**Oldenburg, 1854**

16.02.1915 - Gustav Freytag: Die Journalisten.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6867**



88

Dienstag, den 16. Februar 1915.

67. Vorstellung im Abonnement.

# Die Journalisten.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav Freytag.

Leiter der Aufführung: **Gustav Kirchner.**

## Personen:

Oberst a. D. Berg . . . . .	Carl Weiß.
Iba, seine Tochter . . . . .	Eva Benndorf.
Abelheid Kuneck . . . . .	Grete Wessel.
Senden, Gutsbesitzer . . . . .	Theo Münch.
Professor Oldendorf, Redakteur	Clemens Adami.
Conrad Volz, Redakteur	Paul Breitsfeld.
Bellmaus, Mitarbeiter	Max Meinecke.
Kämpfe, Mitarbeiter	Willi Brose.
Körner	
Müller, Faktotum	
Blumenberg, Redakteur } der Zeitung „Coriolan“	Josef Nigrini.
Schmuck, Mitarbeiter }	Heinz Huber.
Piepenbrink, Weinhändler und Wahlmann	Hans Ebert.
Lotte, seine Frau . . . . .	Hugo Gerlach.
Bertha, ihre Tochter . . . . .	Betty Klinder.
Kleinmichel, Bürger und Wahlmann	Johanna Janekli.
Fritz, sein Sohn . . . . .	Curt Kofzig.
Justizrat Schwarz . . . . .	Hans Schmidt.
Signora Pavoni, Tänzerin . . . . .	Hans Wilde.
Korb, Schreiber vom Gute Abelheid's	Maria Buchholz.
Karl, Bedienter des Obersten	Hans Bernhöft.
	Carl Walthier.

Ort der Handlung: Die Hauptstadt einer Provinz.

## Zwischenaktsmusik:

1. „Töne Jubel,“ Marsch von Berbe.
2. Die Tauben von St. Marco, Polka von Joh. Strauß.
3. Elena-Mazurka, von Ivanovici.
4. Auf Ferienreisen, Galopp von Joh. Strauß.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

## Kassenpreise einschließlich Garderobegebühr während der Kriegszeit:

Fremdenloge I. Rang	} . . . . . 4 M — 5.	Mittelpf. II. Rang . . . . .	2 M — 5.
Profzeniumsloge I. Rang		Loge II. Rang . . . . .	1 " 70 "
Logenst. I. Rang	{ 1. und 2. Reihe . . . . . 3 " 50 "	Parterrest. . . . .	1 " 50 "
		3. und 4. Reihe . . . . . 3 " — "	Amphitheater . . . . .
Parfett	{ 1. bis 7. Reihe . . . . . 3 " — "	Galerie . . . . .	— " 50 "
		8. bis 10. Reihe . . . . . 2 " 50 "	

Kassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. Ende 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

Vorverkauf von 12 bis 1 Uhr mittags.

Mittwoch, den 17. Februar 1915. 7. Vorstellung im Abonnement für Auswärtige. **Aus ich noch im Flügelkleide . . .** Ein frühliches Spiel in 4 Aufzügen von A. Rehm und M. Fehsee. Anfang 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Donnerstag, den 18. Februar 1915. 69. Vorstellung im Abonnement. Zum ersten Male: **Wir Barbaren.** Lustspiel in 4 Aufzügen von H. Stobitzer. Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Etwa am Abend eingehende wichtigere Meldungen vom Kriegsschauplatz werden während der Pause oder am Schluß der Vorstellung von der Bühne aus bekanntgegeben.

**Militärpersonen**, vom Feldweibel abwärts, zahlen an der **Abendkasse** zu den Abonnementvorstellungen die Hälfte der gewöhnlichen Eintrittsgelder.

Verwundeten Kriegsteilnehmern werden für sämtliche Vorstellungen im Abonnement an der Abendkasse, soweit Platz vorhanden, freie Eintrittskarten verabfolgt.

